

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: -

language-region: böhmisch-mährisch

language-type: böhmisch-mährisch

genre: P

medium: Handschrift

time: 14,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F329, I-F-P2, H

text: Johann von Neumarkt: Hieronymusbriefe

text-author: Johannes Torgau

text-type: -

assignment_quality: -

hoffmann_wetter_nr: -

library: Forschungsbibliothek Gotha

library-shelfmark: Forschungsbibliothek, Cod. Chart. A 21

date: Ende 14. Jh.

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Das Leben des heil. Hieronymus. In der Uebersetzung des Bischofs Johannes VIII. von Olmütz. Herausgegeben von Anton Benedict. Prag 1880

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: -Blattzählung ist vorhanden; -halbhohe Punkte gelegentlich mit vermutlich rubriziertem Strich kombiniert, Funktion ist unklar. Vermutlich rubriziert, da Farbe schwächer erscheint, was auf; das Schwarz-Weiß-Digitalisat zurückzuführen ist; -Überschriften vermutlich rubriziert (Vermutung siehe oben); -Partikel "vor" häufig anstelle von "ver" z.B.: 001va,22 vorwey\$et; -Wenn Überschriften am Zeilenende stehen, wird ein halbhoher Punkt meist mit schwungvollem Bogen versehen, vermutlich um die Zeile auszufüllen z.B. 004rb,07; -zwei verschiedene Realisationsformen von "r"; Beispiel für häufigere Variante: 001ra,01 "durch"; Beispiel für seltenere Variante: 005ra,39 "dorczu"; zu 001r: -detaillierte Zeichnung oben links von einem Mann mit Hut und einem Hund; -Seite in oberer Hälfte gerahmt von Zeichnung eines sich windenden Tuches, vermutlich teilweise rubriziert

abbr_ddd: TorHie

extent: FnhdC: -; compl: -

extent-size: FnhdC: -; compl: -

@H

F329-001ra,01 G durchlevchtigen fürftynnen vnd frawen ffrawen Elizabeth Margrafynnen czu Merhern Meyner genedigen fñnderlichē frawen Enpyte ich Iohannes von gotes gnaden Byfchof czu Olinuntcz des Römifchen keyfers Canczeler Meyn demṽtiges gebe=

F329-001ra,02 te Indem heyligen namen des almechtigen gotes Genedige frawe Sint den hohen lerer fant Auguftinus dorczu dy wirdigen biſchöfe vnd gelerten meyster fant Eufebius vnd fant Cyrillus dvncket das menſchen herzen menſchen czunge vnd alle vor=

F329-001ra,03 nvmft nicht vollen fagen oder bedencken müge fant Ieroni=

F329-001ra,04 mus grozfe wirdikeit domite yn der almechtige got hat fo mildiglich begabet Mit welcher kvnheit fal ich denne feines lobes mich vnder winden Sint alle meyne kvnft dy ich bey allen meynen tagen gelernet habe eyn vnbederbes neffel=

F329-001ra,05 crawt ift neben rofen varben vñ vyol fchoner kvnft Sulcher hey=

F329-001ra,06 ligen lerer vnd firften Eynicz=

F329-001ra,07 licher weiſer menſch mag mir das czu grozfer torheit keren das ich vnmüglicher dinge mich fo türſtiglichen vnderwunden habe doch entſchuldiget mich ewer fürftleiches gebot dem ich gehorfam fein fal vnd wil czu allen czeiten vnd habe mich dor

F329-001ra,08 eyn auf gnade des almechtigen gotes williclich gesezczet In grozfer hoffenvnge das mey=

F329-001ra,09 nen gebrechen erfüllen werde des gūte vnd des volkomēheit Der mit fein eines creften aller werlde vinfternūffe erleuchtet So von durchlevchtige fürftñe vnd genedige frawe habe ich indifem buche gearbeitet mit rechten trewen vnd mit ernft=

- F329-001ra,10 lichem vleizfe czu winden dem almechtigen gote Sant Iero=
 F329-001ra,11 nimus czu eren vnd czu getraw=
 F329-001ra,12 em dynste ewern furftlichen gnaden was ir dorynne tröst=
 F329-001ra,13 liches vnd gutes vindet das dancket gotlichen gnaden waz aber gebrechens derynne fvn=
 F329-001ra,14 den wirdet das k̄met alzu
 F329-001ra,15 mal von meynes gebrechens wegen wann ich so gelerter nicht byn das ich wirdig fey fülche grozfe
 dinck czu fynnen vnd czu cichten dacz ist dy rub'ca DAs ist der erste brýf den fant Eusebius Samasiun dem Bischofe vnd
 dem Römischen fürsten Theo donio gefendet hat dorynne er be=
 F329-001ra,16 schreybet fant Ieronim⁹ leben feyne achtbere lere dy er gefa=
 F329-001ra,17 get hat feynen brüdern Inden leczten czeyten feines todes Seyne grozfe andacht dy er gehabet hat
 do er gotes leich=
 F329-001ra,18 nam enpfahen wolde vñ feine andechtigen gebete dy er von gotes leichnam gesprochen hat vnd
 etliche grozfe czeichen di geschē Sint inden czeyten fei=
 F329-001ra,19 nes todes dorczu claget er auch feinen tot mit fūfczen vnd mit clagbern Worten daz Erlte Cap DEm
 erwirdigen vater damafus der Bischofe Cardinalen vnd Theo donien Dem rōmischē fürsten Enpite ich Eusebius et=
 F329-001ra,20 wenn des allerheyligsten fant Ieronim⁹ schuler der iczvut cla=
 F329-001ra,21 res liches fülches feines va=
 F329-001ra,22 ters vorweyfet ist Sūczfen smercen vnd noch fūzfer frew=
 F329-001ra,23 de manigfaldich vnd yn maniger weyfe hat der al=
 F329-001ra,24 mechtige got mit vns allen geredet durch feynen aller
 F329-001ra,25 lybsten Svn fant Ieronim⁹ von feynen heiligen schriften In vil wundern vnd nich in allen tugenden
 di der almechtige got durch yn gewircket hat vnd mitten vnder vns noch teglichen wircket der wir auch geczewge feyn wir
 dy yn gesehen haben vnd feine heilikeit mit vnfern awgen beschawet haben vnd gegriffen haben mit vnfern felbes hen=
 F329-001ra,26 den Beide feine wort vñ fey=
 F329-001ra,27 ne kvnft vnd ouch feine hey=
 F329-001rb,01 lige götliche lere wann feyn heiliges leben offenbar gewesen ist So von was wir gesehen vnd gehort
 haben daselbe kvndige wir ewer libe wann wir etwē als irfame schafe yn grozfer irrwege yre gewesen fein vnd gekeret
 waren czu vn=
 F329-001rb,02 nūczen meren vnd gute lere nicht hören wolden Svnder wir sampten czu vnd valsche vnd lügenhaftige
 ppheten di auf gestanden waren indem volke als lügenhaftige meyster vnd predigten vil bofer irfamer keczereyen vncz an
 di czeit das sich empfindet vnd enttunt dy=
 F329-001rb,03 fer lichte tag der heilige Sant Ieroni⁹ Der iczunt fvnfczig iar vnd sechs monden geschynen vñ
 gelevchtet hat indem tem=
 F329-001rb,04 pel des almechtigen gotes mit vil arbeiten mit vil engsten mit wachen mit heiligem lesen auf die
 rede das er vns vorle=
 F329-001rb,05 get das brot warhafter lere irrefal von vns vortrybe vnd vns gelediget von ewiger ver=
 F329-001rb,06 luff wann er an gehebet hat von der sonnen aufgang vnd hat vncz an der sonnen nider
 F329-001rb,07 gank alle keczzer oberfritten vnd hat di bogen irre were czu brochen vnd di schilde irer behendikeit
 mit fewriger des glawben craft vobrennet wann got mit ym gewundert hat auf difer erden auf dy rede das fein heyliger
 name gebreytet vnd vorkvndet wir=
 F329-001rb,08 de aller meniglichen daz ij DOrnach ist er gefaren durch aller orter des ertreyches vnd hat arczneyet
 alle goteserwelten Dy mit geschoffe der valschen keczereyen vorwundet warē vnd hat erlevchtet der lewte herzen domite
 das er di hei=
 F329-001rb,09 ligen schrift lewterlich ent=
 F329-001rb,10 flossen hat vnd alle vorbor=
 F329-001rb,11 gene knoten auf gestricket alle finsternūffe erlevchtet Allen czweyfel czu warhafter fycherheit aus
 geleget Alle vngerechtikeit vnd valsheit gestraffet vnd gebeffert vnd hat auch dorczu aus manigen czvngen czufampne
 bracht alle fülche warheit di er yndert vinden mochte Auf di rede das er als ein tröstlicher vater vnd feinen enlenden
 kinden offen machet di wege des ewigen lebens vnd das er vns erfülte vrewden vnd auch tröstlicher kürzeweyle Der
 wirdige vnser vater fant Ieronim⁹ hat auch gesterket Den geystlichen tempel des al=
 F329-001rb,12 mechtigen gotes vnd hat den
 F329-001rb,13 selben tempel gleich einer brynnenden lucern nicht vor=
 F329-001rb,14 bergen Svnder er hat yn auf eynen glenftigen levchter al=
 F329-001rb,15 so gefeczet indem hawfe vnser h̄ren das er allenthalben levch=
 F329-001rb,16 tet vnd hat denselben tempel mit kreften des hymlichen tawes vnd gleiftlicher fūzfi=
 F329-001rb,17 keit feiner geblumten wortē also durch fechtiget vnd so fruchtber gemacht das er aller werlde di
 wege des hy=
 F329-001rb,18 mels geoffenbaret hat ober alle ander lerer Auf di rede das wir lernen möchten dy wege domite wir

komē fū=

F329-001rb,19 len in Dy felige hoch gelobte stat vnfer ewigē wonvnge vnD auf di rede das wir nicht bleyben in
fwacher fündiger bitterkeit dorynne vnfer veter mit leidigem irrefale gefeffen haben di auch derfelbe hoch=

F329-001rb,20 wirdige vater fant Ieroni⁹ beleytet vnd gefüret hat aus fülchem irrefale in demwege ewiger freuden
vnd hyme=

F329-001rb,21 lifches troftes iij Caplin WAnn ich Eusebius czu nich=

F329-001rb,22 te anders bin nvr als ein halme der balde vorfwindet vor angefichte des windes vnd fwacher bin als
der vnflat des nymāt ach=

F329-001rb,23 tet in den gazfen vnd bin dor=

F329-001rb,24 czu lifpender czvngen Also daz ich nicht reden kan noch czu lobe des erwirdigen vaters mein wort
geschicken wy mag ich denne allerliebften veter vnd herren euch feines lobes icht mite geteylen wann in Der warheit
als auch der heilige czwelfbote fant paul gefprochē hat wer das fache das ich mit engelischen vnd auch mit aller mefter
czvngen gereden kñn=

F329-001rb,25 de dennoch möchte ich fein hōch=

F329-001rb,26 ftes lob mit nichte erlangen noch inkeine weys beruⁿ So von meyne ich nicht czu hoffē in den
bogen meiner natürlīchē vornvmft vnd das fwert ge=

F329-001rb,27 lernerer künfte mag ich dor=

F329-001rb,28 czu nicht geferken Svnder der almechtige got ful mein liecht werden der vormals geleret hat vnd
noch lernen wirdet mey=

F329-001rb,29 nen munt di warheit czu reden vnd czu fprechen als er etwen=

F329-001rb,30 ne mit feiner almechtikeit Ba=

F329-001rb,31 laom des ppheten efelynnē ge=

F329-001rb,32 leret hat wenn alle kōnigreiche fein fint vnd fein herfchaft von eynem mers bys auf dicz and^s reychet
vnd von den waffern vncz auf dy örter aller der ganczen werlde Indes almech=

F329-001rb,33 tigen gebote alle ding begrif=

F329-001rb,34 fen fint vor des angefichte sich alle kōnige bygen müzfen wēn nymant widerften mag feynem
gotlichen willen vnd er nach feynen willen alle ding gemacht hat in hymel vnd auf erden in des creften vnd indes gnaden
werden alle czvngen vnfers erwirdigen vaters fant Iero=

F329-001rb,35 nim⁹ lob reden vñ vorkñnden vnd fein wirdiger name in alle di werlde wirdiclich ge=breytet iij Cap
Dyfer vnfer vater Ieronime ift der warhaftige ifrl der nach dem herzen des al=

F329-001rb,36 mechtigen gotes erwelt ift Er ift auch derfelbe der ane geverde alles das geredet vñ vorbracht hat
das ym enpfol=

F329-001rb,37 hen ift von gote Gegen kōni=

F329-001rb,38 gen firften vnd kegen aller welt Er ift auch der lerer den got feiner criftenheit ge=

F329-001rb,39 geben hat auf direde das er vorterven vornichten aus roden vnd vortreyben fulle al=

F329-001rb,40 len dorn alle vnftetikeit vnd warhaftige weifheit bawen pflanczen vnd fterken fülle Er hat lyb gehabt
feine prū=

F329-001rb,41 der Er ift derfelbe der fo vil bücher von ebreyfcher vnd krichifcher czungen Inlateine czunge bracht
hat mit grozfen arbeiten Er ift der der di heilige ordenvnge der ampt di man inder heiligen kyrchen heldet des erften fun=

F329-001va,01 den hat Er hat auch alle irri=

F329-001va,02 keit der heiligen fchrift vor=

F329-001va,03 nōmfticlich gelichtet Indes liecht haben wir gewandert vnd mit dem brote feiner heyl=

F329-001va,04 famen lere fey wir also ge=

F329-001va,05 fpeyfet vnd geferket das wir gehen mögen vncz auf den heiligen berg vnfers her=

F329-001va,06 ren Derfelbe vnfer liber va=

F329-001va,07 ter fant Ieronim⁹ ift auch ein feliger flus des lebendingen waffers das gleicher weis als eine criftalle
lauter ift vnd increften gotes mitten durch di heiligen kirchen flevz=

F329-001va,08 fet Auf des beiden feiten le=

F329-001va,09 bendiges holcz wechfet Das wirdige frucht in feinē czeitē brynget des bleter czu geift=

F329-001va,10 lichem fynne fint allem crif=

F329-001va,11 tenlichenvolke v Caplin SEnter vnd füzfer ift er gewesen in allein fey=

F329-001va,12 nem volke Gotes vnd auch der lewte frvntfchaft hat er wirdiclichen behalden yczunt bittet er vor di
gemei=

F329-001va,13 ne kyrche O wunderhaftiges vas mit allem edlen gefteine fo wirdiclich gecziret der Ōbe=

F329-001va,14 rifte meifter hat dich fo luft=

F329-001va,15 iclich gemacht was fal ich vor=

F329-001va,16 bas mer fagen dy hymel fagē fein lop vnd Das firmament vorbotfcheftet di grozfenw^sck der fchrifte
feiner hende Auch ift keinerley rede noch geczūn=

- F329-001va,17 ge das nicht begriffen fey in worten feiner lere wenn fey=
 F329-001va,18 ner lere fal vnd füzfer don sich iczunt hat in alle werlt ergozfen O du vnſprechliche barmherczikeit
 vnſers almech=
 F329-001va,19 tigen gotes wy manigley hey=
 F329-001va,20 deniſche dyet hat deine gûter Indeinem fone Ieroni⁹ gefam=
 F329-001va,21 net Alfo das czu fulchen gna=
 F329-001va,22 den di Ieroni⁹ alleine hat ny=
 F329-001va,23 mant gereichen müge in aller werlt Ieroni⁹ iſt ein fürſte vnd ein fürer vnſers glawben Seine
 geſprechikeit feiner ge=
 F329-001va,24 blünten rede domite er di heiligen ſchrifte ans ebreyiſ=
 F329-001va,25 chem vnd ans krychiſchem ge=
 F329-001va,26 czünge Inlatein bracht hat mus ſich alle diſe werlt allewege wundern fein wer=
 F329-001va,27 des lop iſt allermeniglich offenbar vorkündet wenn er iſt mit götlicher weiſheit erfüllet Gleich einem
 grozfen wazfer vnd ab ich di warheit reden fal So iſt feine weiſheit grozfer denn der kōnigynne Sabba gewefen ſei di doch
 den tewern hochgebornen Salomon inweiſheit hat vorfuchet vn=
 F329-001va,28 gleiches grozfer ſint feine w^sck denn meine wort getragen mögen di ir von mir horent werlich er
 iſt allewege gut allen den di gerechtes h^sczen fein wenn er boſheit allewege hat gehaffet Er hat wonders vil gewirket auf
 diſem ert=
 F329-001va,29 reich Indem ſchaten feiner lere habe wir gefezfen vñ di frucht feiner tugenden hat vnſern müt
 füzliclichen geſmecket vn möglich iſt das ymant waz wir von ym gehōret vñ geſe=
 F329-001va,30 hen haben inkeiner weiſe ge=
 F329-001va,31 reden ader geſprechen möge vj WAnn ich Euſebius nicht gerediger bin vñ mir ingeſprechikeit nicht
 czawet So mus ich kurz=
 F329-001va,32 lichen fagen das ich meyne des weiſheit das Ieroni⁹ gleich fant Iohanſen Baptiſten iſt wenn ſi beide
 lungfrawen vnD beide eyndidel gewefen ſint von fant Iohanſen bap=
 F329-001va,33 tiſten ſtet geſchriben alſo Io=
 F329-001va,34 hannes was geleidet mit kamelenharen So mag Ie=
 F329-001va,35 roni⁹ wol von ym ſelber Spre=
 F329-001va,36 chen Meine geliet meines leybes waren behaftet mit dem ſacke Mein veel was vor=
 F329-001va,37 blichen vnd gleich einem moren öberall vorwarczet Von fant Iohanes ſpricht man auch das er
 waltho=
 F329-001va,38 nig geſſen habe vñ wurzen in der wiltnüſſe Nv ſpreche aber Ieroni⁹ von ym ſelber Effens vnd
 trinckens wil ich ſweygen wenn ich vnd meine muniche nicht anders nvr kalt wazfer getruncken haben vñ gefoten ſpeiſe
 czu eſſen Bey vns eine grozfe vnkevfcheit geachtet were Sant Iohānes iſt durch di gerechtigkeit ein marterer Sant Ieroni⁹
 wi wol das fey Das er mit dem fwerte ſeines leibes nicht berawbet fey doch iſt ym ere vnd lon der marter nicht benomen
 wann czweyerley marter iſt Dy eyne ſo man ſtirbet mit boſer lewte fwertē Di ander ſo man widerczenūkeit anfech=
 F329-001va,39 tvnge vnd wider drys mit ſtar=
 F329-001va,40 kem herzen geduldiglichen leydet Werlichen mag ich ſpre=
 F329-001va,41 chen Ieroni⁹ iſt ein warhaſti=
 F329-001vb,01 ger materer wenn er durch Dy heilige gerechtiſkeit durch lobliche gedult vnd durch lere der gotlichen
 warheit indifer clagenbernder worlde Grozfen ſtreyt wider böſe lewte menlich enthalden vnd getragen hat wann ym wol
 kvnt was Das gotliche weiſheit allen dingē ſterker iſt vnd hat tugent=
 F329-001vb,02 lichen gelebet indem ange=
 F329-001vb,03 fichte gotes vnd inalle ſeinem trübfale inaller feiner leid=
 F329-001vb,04 vnge hat er ſich mit worten ny vorgeſſen vnd nicht auf erden tōrliches geſprochen in dem
 angeſichte vnſers herren vij Capetulum Wer möchte geſweigen der grozfen trübfale arbeite obelhandelvnge ſmerczē flege
 hunger durſtes bitter=
 F329-001vb,05 keit des leibes brodikeit wach=
 F329-001vb,06 vnge vngemach wandervnge inpilgerynis weyſe Magerheit vnd krankheit Des leybes vaſ=
 F329-001vb,07 ten ingrozſem gebrechen ar=
 F329-001vb,08 mut vnd nicht alleine fülche diſe leidvnge Svnder andere di vil grozfere vnd fwerer vnd auch ane
 czal ge=
 F329-001vb,09 wefen ſint di er alczumale in ſeinem erwidigen leibe durch den heiligen namen vnſers h^sren ihu^⑩
 pi^⑩ geliden hat Als der erwyrdige vnſer lyber vater Ieroni⁹ in etlichen fey=
 F329-001vb,10 nen ſchriften ſelber bekennet vnd auch ſpricht in fülchen worten Ich ſtunt inder einot der grozfen
 wüſtenvnge di mit der ſonnenhicze alfo vorbrun=
 F329-001vb,11 nen was das ſi den mōnichen eine grawſamige wonvnge ane czweyfel machet vnd dauchte mich
 dennoch Ich were in groz=

- F329-001vb,12 fen lüften dort czu Rome alle tage was ich in grozēm fūfczen weynen vnd ab mich beweilen wider
meinen willen ein flaf begriffe So behingen meine dūren beine auf der bloffen erden vnd wy wol ich ingefel=
F329-001vb,13 lefchaft were der wilden tyre dennoch dauchte mich anefecht=
F329-001vb,14 vnge des tewfels das ich bey Ivngfrawē czu Rome vnd bey frawē were vnd in meinem kalten leybe
empfindet sich tegeliche der vnkevfcheit fñd=
F329-001vb,15 de vnd vnbederbe hicze viij GOt fey mir des geczevg der nicht vnwar faget das ich ofte den ganzē
tag vnd dorczu di nacht vor=
F329-001vb,16 czeret habe infemlichen gedancken vnd habe von der keftigvnge meines leibes nicht gelaczfen vncz
an di czeit das von gnaden gotes di fele vnd der leyp czu fuzfem vride wi=
F329-001vb,17 derquamen vnd fūlche fūn=
F329-001vb,18 dige begervnge in mir geucz=
F329-001vb,19 lich vorlefchet würde Ich wein=
F329-001vb,20 te alle tage vnd widerftunt Dem vmbederben meynem fleyfche mit vaften mit wach=
F329-001vb,21 en vnd mit allem fleiffe Ich fchamte mich vor meiner ka=
F329-001vb,22 mer als ab ir kunt weren alle meine böfen gedancken vnd beweilen wart ich erczōr=
F329-001vb,23 net öber mich felben vñ ging in czorne durch gründe durch berge vnd gelegenheit der wūftenvnge
di fūlche wūf=
F329-001vb,24 tenvnge was ein kerker meynes dūrtigen armen vleifches Do felbeft was di ftat meines gepetes
Almech=
F329-001vb,25 tiger got vnd warhaftiger richter aller menfchlichen gedancken Nu bis felber ge=
F329-001vb,26 czewg deiner götlichen gna=
F329-001vb,27 den wer ift ye in keinen czey=
F329-001vb,28 ten fch gewefen Dem dein fon fant Ieroni⁹ vnfer vater nicht mitleidvnge getragen habe In-
frvntlichem criften=
F329-001vb,29 lichen herczen wer hat sich geergert vñ den dein fon Ie=
F329-001vb,30 roni⁹ fch nicht betrubet ha=
F329-001vb,31 be Sal man di heilige durch yre arbeit durch ire leidvn=
F329-001vb,32 ge loben Soift ane czweifel Ieroni⁹ wirdig alles lobes Ix Nv meine ich czu komen auf die grozfen
obelhandelvnge vñ auf fulchen fmerczen di er gely=
F329-001vb,33 den hat von böfen vnd valfchē feinen brüdern indifer yame=
F329-001vb,34 rigen werlde was ift fant Ieroni⁹ leben Nvr alleine ein teglicher ftreit wider böfe lewte vnd wider di
grozfe fchar Der valfchen ketczer Al=
F329-001vb,35 le ketczer ruften öber yn als di brymenden lewen wann er ftrafte fi vnd krencket ire felen gleich den
giftigen fpyn=
F329-001vb,36 nen vnd vorterbte alle yre fruchte vnd vortryb yrē fñd=
F329-001vb,37 den famen von allen mēfchen
F329-001vb,38 kinden Di vnczüchtigen pfaffen der leben alles vorlaßen vñ vnbederbe was haben auf getan wider
yn yren fvndigē munt vnd haben yn vorfme=
F329-001vb,39 het vnd haben von ym ge=
F329-001vb,40 logen in bofer argelift vnd fint allewege vint gewefen in allem feinem leben Gleich tobendingen
hunden vñ als veift ochfen haben yn befel=
F329-001vb,41 fen beide ketczer vñ hochfert=
F329-002ra,01 tige pfaffen wider yn fint auf gefanden valfche ge=
F329-002ra,02 czewg vnd haben gegen ym yre czungen gleich den bofen natern vellifchlich gewetzet wann böfe
gift Der lungen in yrem munde gewefen ift wenn auch yre gedancken czu aller bofheit gefchicket waren vnd fy allewege
ge=
F329-002ra,03 reyt fint gewefen wider den heiligen gerechten man vnd vnder des glawben gerechti=
F329-002ra,04 keit czu ftreyten So haben fy ftricke geleget feinē fuzfē in meinvnge ab fi yn in ichtes irfales
begreifen möchten Auf di rede das fulchen hey=
F329-002ra,05 ligen leres Sant Ieronim⁹ namē nicht blibe ingedeckt müffe der lewte vnd er vor=
F329-002ra,06 fmehet vnd vorwurffen wūr=
F329-002ra,07 de ans gedancken aller lew=
F329-002ra,08 te x O du almechtiger fuzfer got wy mochte ymant den vorwerf=
F329-002ra,09 fen den erwelt vnd erkorn hat deine ewige vorbedech=
F329-002ra,10 tikeit dem du fulche ere ge=
F329-002ra,11 geben haft daz er mit fey=
F329-002ra,12 ner lere vorgewefen ift al=
F329-002ra,13 lem rōmifchen volke den du fo mechtigen gemacht haft infeynen Worten vnd gehey=

- F329-002ra,14 liget haft in allen feinen wer=
 F329-002ra,15 ken wann du almechtiger haft yn also gesterket das er indeinē creften auf gehe=
 F329-002ra,16 bet hat dy vallenden ans fün=
 F329-002ra,17 den erlediget hat di gevan=
 F329-002ra,18 gen in böfen gedancken er=
 F329-002ra,19 leuchtet hat Di blinden den vorborgen was das licht der ewigen warheit vnd der indeinem namē
 inrechter meynvnge hat alle wege gefüret Dy gerechten vñ der alle czeit sterke tugent vnd dorczu warheit gegeben hat
 Deinen erwelten cristenlichem volke Der auch als eyne fch=
 F329-002ra,20 allende bofawne in hohem mey=
 F329-002ra,21 sterlichem done allen fünd*ñ ire fünde vorkundet hat vñ hat di pforten der fünden vnd ire eyferynne
 rygel mit mechtigem fwerte feiner meisterlichen lere alczumale czubrochen vnd dornach als dy böfen feines gotlichen
 vleiz=
 F329-002ra,22 fes gewar worden do worden durch snyten yre herczen Vñ wetczten auf yn ire czene vñ worden
 velfchlich gedencken in yrem mute In meynvnge czu spannen wider yn yren bogen der valfcheit vñ alles arges Dorynne fy
 feinen tod nach yrer meynvnge alczu
 F329-002ra,23 mal bereytet hatten xj DOczwifchen vnd in allen fülchen grozfen leyd=
 F329-002ra,24 vngen hat alle wege der heilige vnfer vater fant Ieroni⁹ mit gnaden des hey=
 F329-002ra,25 ligen geiftes vester geftan=
 F329-002ra,26 den in feinem andechtigem ge=
 F329-002ra,27 bete vnd in allen tugentlichē werken vnd hat czu allen ftvn=
 F329-002ra,28 den alle vntugent getötet vnd alle vntugenliche werk lebendinge gemacht vñ hat di armen funder
 aus afchen yres vnflates erhebet auf den tron der eren Seyne hof=
 F329-002ra,29 fenvnge ift nicht gewefen auf feine natürliche kraft vnd hat fich fein felbes ný gefichert vnd hat auch
 keiner=
 F329-002ra,30 ley hoffenvnge indifer werlde reichtvm gefeczt Svnder in gotes krefte vnd ingebote des almechtigen
 gotes hat er alle feine widerfachen ge=
 F329-002ra,31 ftraffet vnd fi mit feiner lere creften alczumal vberwunden wann er mit feiner arbeit allermeniglich
 geleret hat als vnfers h^{en} ihus¹⁰ cristus ritter vnd erwelter krempfe dorvñ das er wol wolte daz nymant gekronet wirdet
 nvr der ritterlichen vnd warhaftic=
 F329-002ra,32 lichen ftreitety Dornach wur=
 F329-002ra,33 den auf yn böfe lewte fo ftarc=
 F329-002ra,34 ken has vnd fo grozfen czorn vaffen vnd wurden als eyn böfes geflechte Dorynne nicht trewe was
 wider yn ingroz=
 F329-002ra,35 fem fmerczen vnd allewege waren fy in yren reten wider yn erbittert vnd graben ym czornes vrfache
 wo fy moch=
 F329-002ra,36 ten Mit irem vnmenfchlichem leben vnd vorfpottetē yn in weybes gewande das fy yn valfchem rate
 ym czugeleget hatten an di ftat feines geift=
 F329-002ra,37 lichen gewönlichen gewandes auf di rede das er dorynne gefehen wurde als ein vn=
 F329-002ra,38 kewfcher man vñ mit ful=
 F329-002ra,39 cher valfcheit vortryben fy yn aus der ftat czu Rome Einmuticlich vñ gemeynē rate xij WAs tet
 aber dorczu vnfer heiliger vater fant Ieroni⁹ waz folde anders tvñ Denn das er alles fülches vnrecht geduldighē leyt
 indemütikeit vñ infüz=
 F329-002ra,40 fem herczen vnd vorkart yn nicht alle yre fülche fünde vnd lyes fy bleiben infülchen yren vnvorn-
 vmften vñ fur von dannen gegen Conftan=
 F329-002ra,41 tinopolim Czu dem heiligen vater fant Gregorio nazan=
 F329-002rb,01 zenus O du herczen liber va=
 F329-002rb,02 ter fant Ieronime O du ftar=
 F329-002rb,03 ker wunderhafter man von dem nýmer volfagen kan menfchliche czunge O du volles vas erfullet
 mit allen tugenden O du lichter bilder aller gedult O du lich=
 F329-002rb,04 te lampe füzfes bildes O du wirdige krone aller tugende in götlichen eren eckftein vnd weftenvnge
 der heili=
 F329-002rb,05 gen cristenlichen kirchen So ye vester di bofen dich betrü=
 F329-002rb,06 bet haben fo du ye fterker ye tugentlicher wurden biß O du reines lamp ane allen meyl wi gar
 geduldiglich haft du alle vnrecht geliden füzfe waren deine wort info fweren leiden wenn du ny anders [...]licht gefprochen
 haft Nur also alleine Ich fage dir danck meynē herren vñ meinē gote das du mir czu leyden gibest Indeinem lobe vnd
 indeinē gotlichen eren vnd das du mich des wir=
 F329-002rb,07 dig gemacht haft daz mich dy werlt hazfe wenn aller meniglich czu deinē himelreich komen mus
 nicht anders nvr indeinē lobe vnd inobel=

- F329-002rb,08 handelvnge der werlde xiiij Cap¹⁰ SAnt Ieroni⁹ gedult vnfers liben vaters hat des hymels bedeckt
wann inrechter gedult ist al=
- F329-002rb,09 lewege bestetiget gewesen di craft aller feiner eren vñ ingot hat er gefeczet alle feine sterke vnd fein
hercze hat sich von gote ny gefcheyden der bogen feiner vinde ist öberwunden vnd fant Ieroni⁹ hat gefyget in feiner gedult
vnd czu starck worden allen feinen vinden Seine rechte hant hat in gotes creften öber komen alle feine widerfächē wann
der almechtige got fein beschirmer vnd behuter ge=
- F329-002rb,10 wesen ist czu seinem ewigen heile Dovon fülle wir fein vn=
- F329-002rb,11 wirdige kint lop fingen dem almechtigen gote vnferm herren go[...]e wenn er mit vn=
- F329-002rb,12 ferm vater fant Ieroni⁹ wun=
- F329-002rb,13 derhaftiglichen gewirket hat Nv lyben kint kündiget fulche gotesere aller werlde schefet waffer
geiftlicher freuden aus dem prvnnen götlicher milde wenn vnfers liben vaters bosfen widerfäch=
- F329-002rb,14 en vo^sblindet fein in yren bö=
- F329-002rb,15 fen gedancken vnd ir vnwey=
- F329-002rb,16 fes hercze in yrem irfale vor=
- F329-002rb,17 vinfert vnd vortoret ist vñ wy wol das si dauchte Daz fy weyfe weren Dennoch sint fy inyren
bosheyten genczlichen vortoret wenn ire meynvnge was das fy götliche warheit inlügen feczen wolden xiiij DO aber aus
der erden des fuzfen herzen fant Ieroni⁹ Dy rechte war=
- F329-002rb,18 heit entfpros vnd di gerechti=
- F329-002rb,19 keit wart von himel scheinē Do vylen czu haut di armen ketczer vnd di bosfen criften in dy gruben
Di fy bedeckt hat=
- F329-002rb,20 ten Dobey wart der gerechte fant Ieroni⁹ ny betrubet Dor=
- F329-002rb,21 vñ das got feine haut gester=
- F329-002rb,22 ket hatte Dovon heilige veter vnd aller liebsten herren mer=
- F329-002rb,23 ket auf difen gerechten glaw=
- F329-002rb,24 bigen man wy gerechter wy fleiziger wy getrewer er ge=
- F329-002rb,25 wesen fey indem hawfe des al=
- F329-002rb,26 mechtigen gotes vns czu leren vnd czu vortreyben di schalk=
- F329-002rb,27 heit aller fñnden Dorczu vnd auch aus czu richten andere fein tugent vnd wirdikeit were grozfe
notdurft fulcher meis=
- F329-002rb,28 terlicher rede der ich eusebius czu krank bin wann alles mein gebeine erschüttet sich vnd vorkranken
vnder mit mey=
- F329-002rb,29 ne füzfe in starcken vorchten mich an czu nemen fulcher groz=
- F329-002rb,30 fer dinge wann di pforte des einganges feines lobes mir vorfloszen ist vnd fein lob czu fprechen an
gehöret nvr allei=
- F329-002rb,31 ne weife vnd volkomen lewte Dy ingrozzen vornünftē vor=
- F329-002rb,32 mals geßbet sint Dovon so meine ich feine grozfe wunder=
- F329-002rb,33 haftigen wercht nicht alle czu beschreyben wann nymant so vol=
- F329-002rb,34 komen ist der fant Ieroni⁹ wir=
- F329-002rb,35 dikeit ganz beschreiben ader getichten müge wenn er ein brynnendes licht ist aller trif=
- F329-002rb,36 tenheit Des wil ich mit hülfe gotes feinen erwirdigen tod vnd etliche merkliche fine w^k gar
kürzlichen fagen xv DER almechtige got des barmherczikeit ymer an ende ewiclichen bleybet der gerecht ist vnd allwege
rech=
- F329-002rb,37 ticlichen richtet Der allen gerech=
- F329-002rb,38 ten lewten irer tugent richtig=
- F329-002rb,39 lichen lonet vnd alle ding yn barmherczikeit so schicket Das er als ein warhafter guter hirte feine
schaf in feine schöns gnediclichen fäment Der hat nv in dyfen letczten tagen fant Ieroni⁹ feinē lyben son noch fey=
- F329-002rb,40 ner grozzen arbeyt vnd noch starken streyten also gnediclichē bracht das er ym von dyfer ley=
- F329-002rb,41 Digen welt dorynne Der geist wider den leip vnd Der leip wider den geist allwege vichtet also
geledigt vnd entnomen hat Das er furbas mer des tewfels der werlt vnd des vleisches ane=
- F329-002va,01 fechtvnge nicht vorchten darf wenn er iczunt des tötlichen gewandes entladen ist vñ hat got mit
ewiger wirdikeit in ewigem lichte gnediclich ge=
- F329-002va,02 cleydet Ofeliger liber vater Ieronime wy wol dir geschē ist was du vormals auf dy=
- F329-002va,03 fer erden meynem schaten er=
- F329-002va,04 kennet haft das beschawet nv Deine wirdige fele inlawtern warhaftigem lichte O du er=
- F329-002va,05 weltes vās wy hoch ist czu loben deine trewe das indeiner schy=
- F329-002va,06 dvnge grozfer sichtage dich nicht gehindern mochte daz du deiner liben kinder vorgeffen woldest di
mit deiner lere von irer iugent als grüne czweyge gepflanczet fein wenn du ire weynende clagbēn antlicze an gesehen haft
inzeiten deines todes vnd haft als ein getrewer vater ir enlende beweynet vnd haft mir Eusebius deinē vnwirdigen iunger

mit wasser vlüssigen angen also czu gesprochen xvj Cap¹⁰ Evfebius vil liber son worvm vorgewßet du fülche vnnúcze czeher dir ist wol kunt Das es vnnúcze ist das man der lewte tot beweinet welch lebender mensche mag dem tode entrýnen das got gesprochē hat mit welcher kunheit getar ymant das widersprechen sint nymant widersteen mag feinē willen Dovon liber son nicht wander fürbas mer nach beger=

F329-002va,07 vnge des fleisches las vō deinem weynen wenn di wapen vnser ritterscheftē nicht fleischlich fýnder geiftlich sint Dornach karte fant Ieroni⁹ fein anticze frólichen czu andern feinē kin=

F329-002va,08 den vnd sprach czu yn mit frew=

F329-002va,09 denreichen worten lyben kint lazset ewer weinen fűczet nicht durch meines sterben willen Seit allefamt vróliches mutes wann mir meine begirliche czeit vnd der libe tag meiner fel=

F329-002va,10 den iczunt komen ist Auch sprech ich wol der aller libste tag den ich ye gelebet han in allen mei=

F329-002va,11 nen czeiten wenn mein got vnd mein h^{re} der getrewer in feinen worten vnd heiliger in feinen werken ist auf getan hat di hant feiner mildikeit vnd meinert er welle mein enlen=

F329-002va,12 de fele di durch fýnden willen meines fater adams ingefenk=

F329-002va,13 núffe des todes gelegen hat mit ym czu füren in das ewige leben das er mit erarnet hat mit feinem tewern vnschúldi=

F329-002va,14 gen blute Dovon herczeliben kint wenn ich euch allwege al=

F329-002va,15 lesamt getragen habe in fűz=

F329-002va,16 siclicher libe so hindert nicht meine frewde lazset dem ert=

F329-002va,17 reiche werden das ym czu ge=

F329-002va,18 hóret entplózfet meinen leip vnd gebet in der erden dor

F329-002va,19 aus er gemacht ist das er wider gelegeet werde dannen er komen ist xvij Caplin DO fülche rede ende hette czu hant wurden alle brú=

F329-002va,20 der mit czechern butterlichē begoffen vnd entplózften feinen heiligen leip der durch herti=

F329-002va,21 keit willen feines lebens also enpferbt was das grawsamig fein angefichte were wenn fein leip was so mager das man alles fein gebeine vnd alle fey=

F329-002va,22 ne glyder mochte geczelet habē vnd was durch flege willen so mit blute so befrvttet das er einem ausfeczigen enlich was Des legten si den nackten leip auf di blofe erde vnd dackten yn mit einem leyneinem sacke Dornach czu hāt als der heilige man empfinden wart der erden hertikeit Do karte er sich czu den brúdernallen di mit fmer=

F329-002va,23 czen mit engften vnd mit bit=

F329-002va,24 terlichen czechern infűczzen vnd in clage begriffen waren vnd sprach also Ich mane vnd bitte euch mein aller libsten kint di ich erczogen habe in gúten vn=

F329-002va,25 fers h^{ren} ihu¹⁰ xpi¹⁰ das ir in kref=

F329-002va,26 ten fülcher libe als ich euch ge=

F329-002va,27 meinert habe ingotlichem vride mitenander lebet wann gotes diner vnd gotes hof gefinde vnd gotes frevnde wol an czy=

F329-002va,28 met das si vridelich fein vnd noch geiftlichen felden stellen czu gutem bilde werltlichem lew=

F329-002va,29 ten lyben kint wenn ir geift=

F329-002va,30 liche lewte seit worvm vorgef=

F329-002va,31 fet ir deine vnfruchtige czeher nicht weynet v̄m mich bewey=

F329-002va,32 net ewer f̄nde vnd seit dorvm als bereit czu czechern Als ir be=

F329-002va,33 reyrt gewesen seit czu den f̄nden wenn so ein f̄nder inczeiten fey=

F329-002va,34 nes todes feine f̄nde rewen des frewen sich dy hymelischen engel so aber ein guter mensch inf̄nden stirbet des werden fy betrúbet Aber mich fűllet ir nicht beweinen als einen der So stirbet f̄nder ir fullet euch mit mir frewenn wenn ich sich=

F329-002va,35 erheit des ewigen lebens in frewden habe begriffen xvij WAs ist vnbederber denn dy fwacheit Difes lebens dorynne wir sint mit so vil leydvnge v̄n so vil fmerczen begriffen Also daz n̄mer eine stunde ist Dorynne ein lebender mensche leydens v̄n fmerczens ledig fey Eyn reicher man ist allwege inengften v̄n in vorchten Das er feinē reich=

F329-002va,36 tvm icht vorlife Der arme ist all=

F329-002va,37 wege ingedancken wi das er reicher wurde Eyn guter mensch vorchtet allwege das yn dy bófe werlt ich czu valle brenge wenn er allwege invorchten ist v̄n be=

F329-002va,38 forget teglich das icht fein schyf feines tótlichen leibes auf dem mere Difer werlt ertrincke mit schaden feiner fele Dovon mó=

F329-002va,39 get ir wol merken herczen ly=

F329-002va,40 ben kint das wider man noch weip h^{re} ader knecht alt ader iung gesichert ist auf erden Diweil er lebet infwacheit difes lebens wiffet ir gebrechens an mir den fűlt ir beweinen fey des nicht so frewet euch meiner felden waffen des leydes v̄n des vngelúckes ôber adams kinder Di auf dysem groffen mere der leidigen werlt fwymmen yn so gar starker vnd so gar vnczellicher anefechtunge der bosen geiste wenn das ofte gefchyet vnd manchem wider

F329-002va,41 faren ist Das er noch langer feliger tugentlicher schifvnge durch anefechtunge des tew=

- F329-002vb,01 fels infvnde gevallen ist vnd leider ertruncken in den czeiten als er inftarcker hoffenvnge was er folde das vber des ewi=
- F329-002vb,02 gen lebens feliclich begreifen Awe wy vil ist der Di so löblich=
- F329-002vb,03 en gelebet haben vnd czu valle komen sint nvr mit einiger fvnde xix DOvon liben kint diweil ir lebet so vorch=
- F329-002vb,04 tet vnfern hren beginst=
- F329-002vb,05 nüsse aller weisheit ist vnfers herren vorchte Vnfer leben ist ein ritterschaft auf diser erden wer hy gefyget der wirt dort gekrönet Allediwyle vn wir mit dyser fleischlichen hawt be=
- F329-002vb,06 decket fein so müge wir vns einiger sicherheit des fyges nicht gerömen hette sich adam vnfer vater gevörchtet so wef er nicht gevallen beginstnüsse aller bosen dinge ist wer seiner kranchheit türfticlichen glawbet wer sich nicht vörchtet Der ge=
- F329-002vb,07 lawbet feiner türftikeit wy möchte ymant mit golde mit silber vnd mit grofem reichtvm vnder mordern sicher gefein was leret vnd anders der al=
- F329-002vb,08 mechtige got nvr alleine das wir vns vorchten füllen wenn er also spricht vorchtet euch sint ir nicht enwiffet czu wel=
- F329-002vb,09 cher czeit der dyp komē welle wenn wöfte der wirt czu wel=
- F329-002vb,10 cher czeit der dyp komen welde so würde er ane czweifel wach=
- F329-002vb,11 en auf die rede das ym fein haus nicht durch graben würde xx WAs spricht denn der hochste flüffeltrager pe=
- F329-002vb,12 trus Seit nüchtern kin=
- F329-002vb,13 der vnd wachet stetlich wenn ewer widerfache der tewfel allwege vm get vnd fuchet als ein brümender lewe wen er vressen müge Nymant wonet sicher vnder giftigen flangen so iclicher heiliger vnd weiser ist so fal er sich defter vaster vorchten wenn ein iclicher vō der höhe fwerlichen vellet Des tewfels speise mvs erwelet fein böfer lewte achte er nicht weñ er ist sicher das si bey ym bley=
- F329-002vb,14 ben Der weise salomon ist czu valle komen david fein vater den got erwelet hatt noch fein felbes herzen ist auch fwerlich gevallen Dovon liben kint vorch=
- F329-002vb,15 tet euch allwege vorchtet euch allenthalben wenn felig ist der mensche der got feinen herrē vorchtet vnd so di tewfel mit hereskraft wider yn streiten Dennoch bleibt er infteter sich=
- F329-002vb,16 erheit vnd ane alle vorchte fein hercze vnd ab noch ster=
- F329-002vb,17 ker di anefechtunge würde doch möchte fy feine hoffenvn=
- F329-002vb,18 ge nicht vorkeren wenn vol=
- F329-002vb,19 komen gotes vorchte alle an=
- F329-002vb,20 der vorchte vortreibt Götliche libe vnd götliche forchte sint nvr ein dink das vns pphe=
- F329-002vb,21 te wol beweiset so er spricht Behefte nicht hre czu deinē vorch=
- F329-002vb,22 ten xxi hErczen liben kint ist ymant vnder euch der begyrig sei gute tage czu fehen der volge meiner le=
- F329-002vb,23 re Auf di rede das fein antlicze feiner vornumft also erlevch=
- F329-002vb,24 tet werde das er meren bley=
- F329-002vb,25 be wenn wer got vorchtet der tut allwege das beste in götlicher gerechtikeit Seine fele wirt erfrewet vnd fal ane czweifel das ewige leben erblich beficzen wenn got eine vestenvnge ist allen den di yn vorchten vnd offenbart yn fein geheime als feinen liben frvn=
- F329-002vb,26 den lyben kint was ir gutes beginnet das tut allwege in weisheit vnd ingotesforchtē was ir ymmer gutes getun müget das ist alczumal vor=
- F329-002vb,27 lorn fey das fache das ir dorvm der werlt lob begeret der Iüg=
- F329-002vb,28 frawen waren czechue di czu des hymels hochzeit gerufen warē vnd wart doch dem halbtel des hymels pforte vorflossen nvr dorvm alleine das si in hochver=
- F329-002vb,29 tigem mute das ol rechter de=
- F329-002vb,30 mütikeit inden lampen yres herzen Nicht vleifflich nicht demütlich noch weiflich behū=
- F329-002vb,31 tet vnd behalden hatten Ach wi vil der vnfeligen ist di von fvnde gereinigt fein in der heiligen tawfe vnd tragē noch xpo¹⁰ cristenlichen namen den vil weger were das fy ny ge=
- F329-002vb,32 born weren wenn di hellische pein der vnglawbhaften hei=
- F329-002vb,33 den vil myner ist denn der bosen cristen welde got das vnder cristen der bösen nicht di grofte czal were xxij Wy gancz vnd wy veste ein schyf allenthalben fey das mus ertrincken ab es durch vnfleys der marnen einiges hol gewinnet Aller meniclich vorirret sich inder wüstenunge diser leidigen werlt Etliche lewte sint be=
- F329-002vb,34 fweret mit geitikeit etliche sint mit vnkeuscheit vnletig vn Vngeschaffen worden etliche sint rawber etliche sint dybe ader süß maudern fvnnden schent=
- F329-002vb,35 lich gevangen Also das si mit gleichem irfal gleich vn enlich worden fein vn vornumftigen tyren vnd walde got das si den

F329-002vb,36	felben gleich gewefen mochtē fünft fint fi vil erger wenn icz=
F329-002vb,37	liches feiner natur allwege vol=
F329-002vb,38	get So der bofe fündige men=
F329-002vb,39	fche feine naturlichevornüft di er von gote empfangen hat czu dem ergften keren Súlche lewte fint
nicht auf dem we=	
F329-002vb,40	ge in di neue stat irlm ¹⁰ czuko=
F329-002vb,41	men di fich inhýmel fo wirdic=
F329-003ra,01	lichen machet wenn fündiger lewte schår dohyn nicht ge=
F329-003ra,02	hóret Centurio behilt von go=
F329-003ra,03	te mit demütiger vorchte go=
F329-003ra,04	tes gegenwúrtikeit Di vor=
F329-003ra,05	faget wart durch óbermut einem hochfertigen kónige Ach leider wi wenig ift der lew=
F329-003ra,06	te di des heiligen ewangeliū warhaftige lere gehorfam=
F329-003ra,07	lichen halden als der heilige czwelfbote gefprochen hat Súl=
F329-003ra,08	che czeit wirt noch komen das di lewte rechtfertiger lere nicht werden behalden vil ift predi=
F329-003ra,09	ger aber di warheit predigt ymant felden Betrogen wer=
F329-003ra,10	den vil einveldiger lewte wenn yn di prediger v̄m cley=
F329-003ra,11	ne dinck grozfe gewiffen machē vnd di groffen f̄nde bleyben vngefttraffet xxij Caplin ¹⁰ ayn valfcher
lerer ift ge=	
F329-003ra,12	leich einem fwerte das beiden feiten fneidet Bey
F329-003ra,13	weilen ergert er di lewte mit böfer valfcher lere beiweilen mit bofen werken vnd mit ar=
F329-003ra,14	gem bilde welche czeit das fewr natúrlích kalt wirt vnd welche czeit di fterne vligen werden vnd das
waffer czu fewr wirt So mag ein unkeufcher man wol mit lawbe der vnkeufche reinikeit predigen vnd fagen vnd ab ein fo	
getaner prediget femliche wort vnd reinikeit das prenget keinē nucz wenn ein iclicher der das hóret mag wol in feinem	
herczen gedenc=	
F329-003ra,15	ken was predigt der in feinē worten das er nicht beheldet mit fein felbes werken weñ wer wol redet
vnd óbel tut der befaget fich felben vnd vil bas füget ym fein fweigen wenn fúlche vnn̄vze rede di er fo gar vnn̄vzlich	
faget wi beheg=	
F329-003ra,16	lich auch dem almechtigē gote fulche predige fei das kúndet vns der heilige pphete da=
F329-003ra,17	vid infúlchen worten dem f̄vnder faget got worv̄mre=
F329-003ra,18	deft du meyne gerechtikeit vnd worv̄m nymftu meine heiligen wort indeinen f̄vn=
F329-003ra,19	digen mvnt Sint das du ney=
F329-003ra,20	deft vnd hafteft alle tugentliche czucht vnd haft mein wort vorfmehet v̄n czu rōcke gewor=fen xxiiij·
GAr vil ift fúlcher lerer dy grozfe ding ler=	
F329-003ra,21	nen vnd behendiclichen in grozfem fynne difoutiren v̄n alle ir meinvng das fi gar czirlichen vnd
gefprechlichen reden Nvr alleine v̄m wertlich=	
F329-003ra,22	es lob vnd auf di rede das fi ingemeynſcheft der lewte meýfter genennet werden v̄n doby haben fy
keinen vleis czu tugentlichen wercken Ich Iero=	
F329-003ra,23	nim ⁹ habe mich des ervarn v̄n ift eine gancze warheit dovon füllet ir mir des genczlich glaw=
F329-003ra,24	ben das der lewte hercze vil mer czewhet vnd leret des le=
F329-003ra,25	bens reinikeit denn wol ge=
F329-003ra,26	czirte woert Dovon liben kint wircket des erften gute werk vnd dornach predigt noch lere des
almechtigen gotes der mit gnadenreichen werken an ge=	
F329-003ra,27	hebet hat nicht mit worten wenn alle predige ift vnn̄vze Di mit wercken nicht gebildet wirt Got
hat nicht gefprochē wer meines vater willen pre=	
F329-003ra,28	diget der ift mein wirdig Svn=
F329-003ra,29	der er hat gefprochen wer mei=
F329-003ra,30	nes vater willen tut der ift mein wirdig lyber brüder ich ftrafe nicht di prediger des gotlichen wortes
ift das fache das fi auch das felber tvn was fi den lewten fagen Eyn prediger behender wort ab er feine predige nicht be=	
F329-003ra,31	ftetiget mit tugentlichen wer=
F329-003ra,32	ken der ift nvr als ein wint der di óren bek̄mert ein ravch der warheit der fnelle vorfwín=
F329-003ra,33	det ane alle frucht Vornemt liben kint vornemt rechtlich was ich euch fage vnd habet ge=
F329-003ra,34	dúldigen óren czu meinen ge=
F329-003ra,35	trewen worten Meine meinvn=
F329-003ra,36	ge ift das vil mer lones habe ein iclicher der tugentlichen le=
F329-003ra,37	bet vnd dorczu prediget vnd auch leret denn der do wirket gute werk vnd dorczu fweiget wirke ich
gute werk vnd fwey=	
F329-003ra,38	ge dobei fo bin mir alleine vnd nymant anders n̄vze Sey aber das fache das ich dorczu predige fo

werde ich n̄cze mir vnd aller meniclich wenn di heiligen lerer intugentlichem glanfte yres reinen lebens sich wol gleichen
möge den ewy=

F329-003ra,39 gen lichten sternē xxv Dy heiligen prediger sint ein licht czu leuchten aller werlde wenn ir heilige
lere Der lewte herczē di von s̄nden vorvinstert fein mit dem warhaftigen lichte Des almechtigen gotes durch s̄cheinen
vnd erlevchten Auch sint sy ein wol gefmaches falcz czu bereiten des gotes wort czu fūzler spēyfe den glawbigē felen mit
wol richenden wūr=

F329-003ra,40 czen tugentlicher werk Eyn iclicher gelerter man ist pfi=